

Dieses wird ein starker russischer Vorstoß östlich Czernica abgelehnt und die Desterreicher machen 400 Gefangene und erbeuten 3 Masch.-Gew. Türkische Truppen belegen Notur; die Russen ziehen sich auf Salmas und Chori zurück.

8. Französi. Angriffe nordöstlich Soissons und bei Verthes schweren Verlusten für sie selber abgelehnt. Bei Sturmangriff in den östlichen Argonnen 1200 Gefangene gemacht, einige Bombenwerfer und einen Bronzemoser erbeutet. Bei Flixes wird ein vorgeschobener, von Franzosen besetzter Graben in die Luft gesprengt und die Besatzung vernichtet. Im Oberlauf werden die Franzosen aus Oberburchhaupt und den vorgelagerten Gräben geworfen; ein franz. Nachtangriff zur Wiedergewinnung scheitert (422 Gefangene). Bei Faticzn (Westgalzien) russ. Nachtangriff abgewiesen.

9. Wiederholte französ. Angriffe nordöstlich Soissons und bei Verthes werden abgelehnt. In den Argonnen gewinnen die Deutschen Gelände. Im Oberlauf kleinere Gefechte, bei Nieder-Alpach ein französischer Angriff abgewiesen. Kleinere russische Vorstöße südlich Mlawka werden zurückgewiesen.

10. Ein französi. Angriff bei La Boisselle scheitert. Westlich Verthes nehmen die Deutschen einen ihnen entzogenen Schützengraben wieder u. bereiten dem Gegner schwere Verluste. 16 deutsche Flugzeuge bombardieren Dover und Dinferden. An der holländ. Küste, bei Alexandrette, landet ein englischer Kreuzer Truppen und beschließt völkerrechtswidrig offene Orte.

11. Französische Angriffe bei Soissons, östl. Verthes und bei Ailly südöstl. St. Mihiel werden zurückgewiesen, teils unter schweren Verlusten für die Franzosen. In den Argonnen wird ein französi. Stützpunkt genommen und 2 Offiziere und 140 Mann gefangen. Die Russen erleiden starke Verluste bei ihren wiederholten erfolglosen Versuchen, die Aida zu forcieren.

12. Bei Neuport räumt der Gegner die Schützengräben im Vorort Palingsbrug nach heftigen Artilleriekämpfen. Am Kanal von La Basse werden die englischen Angriffe endgültig abgewiesen. Französische Angriffe auf La Boisselle und die Höhen von Lawron werden zurückgewiesen. Ein deutscher Gegenangriff endet mit der vollständigen Niederlage der Franzosen und der Säuberung der Höhen nordöstlich Cuffies und nördlich Crouy, wodurch zwei französische Stellungen erobert und 1700 Gefangene gemacht werden. Die Deutschen besetzen die Höhen nördl. und nordöstl. von Romany. Erneute Vorstöße der Russen an der unteren Aida scheitern unter großen Verlusten derselben.

13. In den Dünen bei Neuport und südöstl. Ypern Artilleriekämpfe. Besonders starkes Feuer richtet der Gegner auf Westende-Vad, das er bald gänzlich zerstört. In Gegenwart des Kaisers greifen die deutschen Truppen erneut auf den Höhen von Wregny an und säubern auch diese Hochfläche vom Feinde, wobei sie 14 Offiziere und 1130 Mann gefangen nehmen. Russische Angriffe südöstl. Gumbinnen und östl. Löben werden abgelehnt und mehrere hundert Gefangene gemacht. Türkische Truppen, unterstützt von persischen Abteilungen, rücken in Herbeidshan beständig vor und besetzen Tabris und Selmos, die letzten russischen Stützpunkte in dieser Gegend. Das österr.-ungar. Ministerium d. Äußeren übernimmt Baron Stephan Burian, an Stelle des aus wichtigen persönlichen Gründen zurücktretenden Grafen Berchtold.

14. Französ. Angriffe beiderseits Notre Dame de Lorette, nordwestl. Aras, sowie nördlich Verdun bei Conlenoye werden abgewiesen. Nördl. und nordöstlich Soissons ist das nördliche Aisne-Ufer ganz von Franzosen gesäubert. Die Deutschen erobern Cuffies, Crouy, Guch, Le Louy Miffy, und die Gefechte Bamgrot und Bererrie, erbeuten 5200 Gefangene, 16 schwere, 17 leichte Geschütze, zahlreiche Maschinengewehre, mehrere Revolverkanonen usw. 4-5000 Franzosen liegen tot auf dem Kampffeld. Mehrere Vorstöße gegen die Deutschen Stellungen bei Ailly, südöstlich St.

Mihiel, werden durch Gegenangriffe zurückgeschlagen unter schweren Verlusten für die Franzosen. In Polen wird nordöstl. Rawa ein russischer Stützpunkt erobert, 500 Gefangene und 3 Maschinengewehre erbeutet. Heftige russische Gegenangriffe werden unter schweren Verlusten für die Russen zurückgeschlagen.

15. Angriffe auf die deutschen Stellungen nordwestl. Aras werden abgewiesen. Das Gebirg La Boisselle nordöstl. Albert wird gänzlich zerstört und von Franzosen gesäubert. Ein Angriff auf Ailly bricht in der Entwicklung zusammen unter dem deutschen Feuer. Ein französisches Unterseeboot, das sich dem Eingang der Dardanellestraße nähert, wird durch türkische Artillerie, zum Sinken gebracht. Aus Sidakrita wird gemeldet, daß die offene Hafenstadt Swatopmund von indostanischen Truppen besetzt ist.

16. Bei Blangou, östlich Aras, sprengen die Deutschen ein großes Fabrikgebäude und machen einige Gefangene. An der übrigen westl. Front sind Artilleriekämpfe von wechselnder Heftigkeit, und Fortsetzung der Sappen- und Minenkämpfe.

17. Bei Le Boisselle werden die deutschen Truppen die Franzosen und nehmen über 100 gefangen. Russische Versuche, in Nordpolen bei Nazanow über den Straßenschnitt vorzudringen, werden abgewiesen. Durch österr. Artilleriebeschuss verlassen die Russen einige Schützengräben auf den Höhen östlich Jalkinczin und gehen 6 Kilometer auf die nächsten Höhenlinien zurück, unter Zurücklassung zahlreicher Geschütze und Munition.

18. Bei Nazanow, Biezin, Sierep werden die Russen unter schweren Verlusten zurückgeworfen. Die Türken greifen die englischen Besatzungen am Schatt-el-Arab an; englische Verluste 100 Tote und Bewundete. Darauf unternehmen die Engländer bei Korna, unterstützt durch ein Kanonenboot, einen Kavallerieangriff auf türkische Infanterie, müssen sich aber unter großen Verlusten zurückziehen.

19. In den Argonnen einige franz. Schützengräben genommen. Der Kirzstein (Wogesen) von den Deutschen gestürmt, 42 Alpenjäger gefangen. Am Dunajec beschließt österr. Artillerie erfolgreich russ. Infanterielinien und zerstört eine Kriegsbrücke. In der Nacht vom 19. zum 20. wird ein deutscher Luftschiffangriff auf befestigte Plätze der englischen Diktate gemacht und mehrfach Bomben geworfen.

20. Wiederholte franz. Angriffe nordwestlich Aras und südlich St. Mihiel werden abgewiesen. Südwestlich Berry au Bac zwei Schützengräben von den Deutschen genommen und nordwestlich Pont-a-Mousson die kürzlich verlorenen Stellungen teilweise zurückeroberet; 4 Geschütze erbeutet. Kleineres Gefecht verläuft für die Deutschen günstig (100 Gefangene).

21. Französische Angriffe nördl. Verdun leicht abgewiesen. Südlich St. Mihiel säubern deutsche Truppen das Gelände bis zur alten franz. Stellung von vorgedrungenen Franzosen. Nördlich Sennheim werden Franzosen vom Hartmannsweilerkopf geworfen und 125 Gefangene gemacht. Der englische Dampfer „Durwac“ wird auf seiner Fahrt von Leith nach Rotterdam von deutschem Unterseeboot versenkt. Russische Angriffe im Kaukasus zum Stillstand gebracht, die russischen Hauptkräfte ziehen sich zurück und werden verfolgt. Englische Offensiv unter Schutz von drei Kanonenbooten bei Korna wird von den Türken vereitelt, die Engländer ziehen sich mit schweren Verlusten zurück.

22. Französ. Angriffe zwischen Souain und Verthes, auf den Hartmannsweilerkopf und nordwestlich Pont-a-Mousson brechen zusammen. An letzterem Ort verlieren die Angreifer 7 Geschütze und ein Masch.-Gew. Westlich Fontaine-la-Mitte (Argonnen) erobern die Deutschen eine französi. Stellung, machen 248 Gefangene und erbeuten 4 Masch.-Gew. Die Russen werden aus Blinnu und Gostk (Polen) geworfen. In der südl. Bulowina erobern die Desterreicher Kletibada und die Stadt beherrschende Höhe zurück. Die Russen ziehen fluchtartig unter großen Verlusten zurück. Die Zeichnungen auf die österr.-un-

garische Kriegsanleihe betragen nach endgültiger Feststellung 3,336,000,000 Kronen.

23. Im Argonnenwald französ. Angriffe zurückgewiesen. In den Wogesen am Hartmannsweilerkopf und nordöstlich Steinbach machen die Deutschen Fortschritte. Deutsche Angriffe gegen den Sudaabtschnitt bei Vorzomow sind erfolgreich, Gegenangriffe scheitern. Die Russen räumen südlich Tarnow einige Gräben und werden in den Karpathen aus mehreren Stellungen abgedrängt.

24. Bei einem Vorstoß der deutschen Panzerkreuzer „Danziger“, „Seydlitz“, „Moltke“ und „Blücher“ in Begleitung von 4 Heftigen Kreuzern und zwei Torpedobootartillen in der Nordsee kommt es zu einem Gefecht mit englischen Streitkräften in der Stärke von 5 Schlachtkreuzern, mehreren kleinen Kreuzern und 26 Torpedobootzerstörern. Der Gegner bricht 70 Seemeilen nordwest von Helgoland das Verdeckt ab und zieht sich zurück. Es ist ein englischer Schlachtkreuzer und der deutsche Panzerkreuzer „Blücher“ gesunken. Französ. Angriffe auf den Hartmannsweilerkopf werden abgelehnt. In Ostpreußen bei Löben Artilleriekämpfe. Südöstlich Gumbinnen müssen die Russen einzelne Stellungen räumen, ihre Angriffe nordöstlich davon werden abgewiesen. Russische Angriffe im oberen Lug-Tale und bei Begerczalas erfolglos. Russischer Durchbruch südlich bei Kapitolowa mislingt vollkommen. Die Desterreicher machen in den beiden letzten Tagen in den Karpathen 1050 Gefangene.

25. Bei Berry au Bac geht ein erobertes Schützengraben an die Franzosen verloren. Bei Chalons, sowie nördlich Verdun und Toul, scharfe Artilleriekämpfe. Heftige Angriffe der Franzosen auf den Hartmannsweilerkopf im Elsaß werden zurückgeschlagen unter schweren Verlusten für die Franzosen; 400 französische Jäger fanden den Tod. In Ostpreußen Artilleriekämpfe südöstl. Gumbinnen; die Russen müssen unter schweren Verlusten ihre Stellungen räumen. Der deutsche Bumberat löst die Maßnahmen an zur Beschlagnahme der Wehr u. Geheideverträge, die am 1. Febr. in Kraft treten werden.

26. Bei Neuport und Ypern Artilleriekämpfe. Südwestlich La Basse verliert der Feind vergeblich die tags vorher verlorenen Stellung wieder zurückzuerobern. Auf den Höhen von Craonne werden die Franzosen aus ihrer Stellung westl. La Creute-Fue und östlich Hurbelie gewonnen und auf den Südhang des Höhenrückens gedrängt; die Sachsen stürmen mehrere Stützpunkte, es werden 855 Mann gefangen, 8 Masch.-Gew., ein Panzerdepot und viel sonstiges Material erbeutet. Gefechtskampf zu beiden Seiten der Weichsel, große Erfolge der österr. schweren Artillerie. In den Karpathen müssen die Russen mehrere wichtige Plätze räumen und erleiden bei Gegenangriffen schwere Verluste.

27. Auf den Höhen von Craonne wird der bei Hurbelie errungene Vorteil nach Osten erweitert. Die Franzosen verlieren über 1500 Tote und 400 Gefangene. In den Karpathen wird das Ragy-Ag-Tal von den Russen gesäubert. Aus Anlaß des Kaisers-Geburtstages ergehen Amnestie-Erlasse. Der Kaiser stiftet ein Gedenkblatt für die Hinterbliebenen der Gefallenen.

28. Ein Versuch der Engländer, die ihnen genommene Stellung bei La Basse zurückzugewinnen, wird unter schweren Verlusten für sie zurückgewiesen. Ein russ. Angriff bei Ruffen, nordöstl. Gumbinnen, scheitert unter starken Verlusten für den Gegner. Bei Bolimow werden die Russen aus einer wichtigen Stellung herausgedrängt.

29. Bei den Kämpfen in den Dünen bei Neuport fallen über 300 Marokkaner und Algerier. Am Kanal La Basse werden den Franzosen zwei weitere Schützengräben abgenommen. Im westl. Teil der Argonnen machen die Deutschen sehr erfolgreiche Angriffe; sie erbeuten 10 Kanonen, 12 M.-Gew. und machen 750 Gefangene. 500 Tote bleiben auf dem Kampffeld. In den Karpathen sind die Höhen wieder besetzt; 12,200 Gefangene fallen den Desterreichern zu.

30. Deutsches Landboot U 21 verankert in der russischen See die englischen Dampfer „Ben Crenaden“, „Linda Blander“ und „Alcinar“, ein anderes deutsches Unterseeboot im Kanal die engl. Dampfer „Lara“ und „Jocasta“. Ein anderer deutscher Dampfer vermag sich nach Havre zu retten.

31. Nördlich der Weichsel in der Umgegend von Mlawka werden einzelne Ortlichkeiten durch die Deutschen von russischen Truppen geläubert. Deutsche und österr. Truppen schließen sich auf Olschichte an die Anführer von Barzhan heran, deren Bevölkerung nicht.

Krankeinfache verlor beide Arme.

Eine ergreifende Begebenheit teilt ein Augenzeuge dem „Lahrer Anzeiger“ aus Mannheim mit. Ein Offizier liegt mit einem Straußthier gewebter Hosen in einem Jagd. Sein Bild fiel sofort auf eine in dem Abteil sich befindende Krankeinfache, die mit dem Österreichischen gekleidet war. Neugierig trat der Offizier auf die Krankeinfache zu, um ihr den Straußthier zu überreichen, war aber heftig betroffen, als sie keine Bewegung zur Entgegennahme zeigte. Die durch eine in ihrer Begleitung befindlichen Schwägerin gegebene Erklärung war erhellend. Sie teilte dem Offizier mit, das die mit dem Österreichischen gekleidete Krankeinfache in Anbetracht ihres außerordentlichen Verweilens im Felde beide Arme verloren habe. Sie sei von allen Pflegerinnen des Verbandplatzes die einzige Überlebende geblieben. Die Schwägerin muß zunächst mitgemacht haben. Längere Zeit konnte keiner der Wirtensenden ein Wort sprechen, und jedem wird diese Episode zutiefst in Erinnerung bleiben.

NOTICE  
As per Section 22 of the Municipalities Act, RURAL MUNICIPALITY OF BAYNE No. 371. Take notice that the Minister has approved By-Law No. 10 of the Municipality, entitled "A By-law to authorise this Municipality to join with other Municipalities to identify owners of property within their limits, from time to time, by the use of the said By-Law is now in force." And take notice further that under and by virtue of the said By-Law and under the authority of the said Act all persons are hereby assessed for a special rate of four cents per acre for the year 1915 on all the lands within the Municipality limits, save and except any lands therein and any lands held under grazing lease from the Dominion of Canada upon or in respect of which the rate is specifically assessed for such year, and any lands in respect of which there is a charge with the approval of such special rate, but subject to the provisions as to withdrawal in said Act contained.

Gebrochene Maschinenteile von Automobilen, Motoren, Farmmaschinerie usw. beschreiben wir so zusammen, daß sie wie neu sind. W. B. Felton, Humboldt, Sask.

L. J. Lindberg  
Lebentlicher Notar usw. Vändereien, Anleihen Versicherungen. - Agent für die Goddard Plow Co., Frost & Wood Co., Brentford Wagges, Sheppard & Richards Treadmills Co. Ebenfalls ein Agent für Dodds & Struthers Whig-ableiter. Man wende sich an L. J. Lindberg Muenster, Sask.

Senden Sie Ihren Rahm an uns!  
Wir zahlen Ihnen die allerbesten Marktpreise prompt zweimal im Monat. Schreiben Sie heute an uns um Auskunft.

Saskatoon Pure Milk Co. Ltd. SASKATOON.

### Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu immerfort billigen Preisen

## gute kath. Bücher und Bilder

anzuschaffen haben wir und schicken jedem unserer Abonnenten, der alle seine Nachbarn, die er dem „St. Peters Bote“ schenkt, ins Heine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eine der folgenden prächtigen Prämien portofrei zugesandt gegen Entschädigung von

### nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten, Primitiv Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Metallpreis 60 Cts.

Prämie No. 3. Zwei prächtvolle Oskarbenordnungen, Herz Jesu und Herz Maria jedes 153 bei 204 Zoll groß, sorgfältig verpackt und portofrei. Metallpreis 60 Cts.

Prämie No. 4. Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Eigenes sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz chromierten blechernen Leder mit Goldprägung, Stundebden u. Metallpreis 60 Cts.

Eines der folgenden prächtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ mit ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Entschädigung von

### nur 50 Cents.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag, ein prächtvolles Gebetbuch in feinem wattertem Lederband mit Goldschnitt und Goldprägung, Stundebden und Metallpreis 60 Cts. Eigenes sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Priester.

Prämie No. 6. Freunde der Seelen, von P. Bill. Muer, ein Buch von 755 Seiten mit 167 kleinen Bildern, Gebunden in schwarz chromierten blechernen Leder mit Goldprägung, Stundebden u. Metallpreis 60 Cts.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinem gebundenen Lederband mit Goldschnitt und Goldprägung, Stundebden u. Metallpreis 60 Cts.

Prämie No. 8. Rosenkranz aus heiliger, dem Barmherzigen mit dem Mutterherz. Ein prächtvolles Gebetbuch für Erstkommunikanten und Priester. Gebunden in schwarz chromierten blechernen Leder mit Goldprägung, Stundebden u. Metallpreis 60 Cts.

Prämie No. 10. Vater ich rufe dich! Gebetbuch mit großem Druck, 416 Seiten, Lederband, blechernen, Goldschnitt, Metallpreis 60 Cts.

Das folgende prächtvolle Gebetbuch wird an Abonnenten, welche mit ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Entschädigung von

### nur 75 Cents

Prämie No. 11. Goffines Handpöskille mit Text und Auslegung aller zehn- und festlichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittentehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des Letztes Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr schön in Goldleder mit feiner Prägung gebunden.

Das folgende prächtvolle Gebetbuch wird an Abonnenten, welche mit ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Entschädigung von

### nur einem Dollar

Prämie No. 12. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays Holydays and Festivals. Vorzügliche Ausgabe der Goffine in englischer Sprache, auf bestem Papier gedruckt mit vielen Bildern. Heber 1000 Seiten. Gold in Goldleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einleitung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage zusenden. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einsenden um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrabeträge machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Man adressiere  
St. Peters Bote, Münster, Sask.

### Letterheads Envelopes

Die Druckerei des „St. Peters Bote“ empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten von

## Druckarbeiten

für den Geschäfts- und Privatgebrauch, in deutscher, französ. und engl. Sprache, in schöner, geschmackvoller Ausführung.

Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

### Circulars Posters